

Inhalt

I.	Die Grundlagen des mittelalterlichen Bibliothekswesens	13
1.1.	Die Antike – Römische Bibliotheken in Germanien	13
1.2.	Kirche und Mönchtum als Mittler des antiken Erbes	13
1.3.	Die irische und die angelsächsische Mission	15
II.	Das deutsche Bibliothekswesen des Mittelalters	19
2.1.	Die karolingische Reform	19
2.2.	Die Klosterbibliotheken der Karolingerzeit	20
2.2.1.	St. Gallen	22
2.2.2.	Reichenau	23
2.2.3.	Fulda	24
2.3.	Die Dombibliotheken des 8. und 9. Jahrhunderts	25
2.4.	Deutsche Texte in Bibliotheken der Karolingerzeit	26
2.5.	Laien und Bibliotheken im Frühmittelalter	29
2.5.1.	Die Hofbibliothek Karls des Großen	29
2.5.2.	Sonstiger Laienbesitz der Karolingerzeit	30
2.5.3.	Die Ottonen und Salier	31
2.6.	Die Entwicklung des Bibliothekswesens bis zum Ende des Mittelalters	33
2.6.1.	Die Auswirkungen der Klosterreformen auf die Bibliotheken	33
2.6.2.	Die neuen Orden	33
2.6.3.	Die Entwicklung im Spätmittelalter	40
2.6.4.	Mittelhochdeutsche Literatur im Besitz der Klöster	43
2.7.	Höfische Adelskultur und Literaturpflege – Der Wie- derbeginn von Buchbesitz in Laienhand	47
2.8.	Die Privatbibliotheken des späten Mittelalters	50
2.8.1.	Die Ausbreitung der Schriftlichkeit	50
2.8.2.	Königlicher Buchbesitz	51
2.8.3.	Fürstliche, adlige und bürgerliche Bücher- sammmlungen	52
2.9.	Die Bibliotheken der Universitäten	56
2.9.1.	Die Entstehung der Universitäten	56
2.9.2.	Die deutschen Universitätsbibliotheken des Mittelalters	57
2.10.	Die Ratsbüchereien des späten Mittelalters	59
III.	Vom Humanismus bis zur Aufklärung	63
3.1.	Das deutsche Bibliothekswesen unter dem Einfluß des Humanismus	63

3.1.1.	Der Einfluß Italiens und der deutsche Humanismus	63
3.1.2.	Neue Entwicklungen im Buchwesen – Der Buchdruck	65
3.1.3.	Humanistische Privatbibliotheken	66
3.2.	Reformation und Gegenreformation	70
3.2.1.	Die Reformation und das protestantische Bibliothekswesen	70
3.2.2.	Die Gegenreformation. Die Universitäten im Zeitalter der Glaubensspaltung	73
3.2.3.	Die Anfänge der Hofbibliotheken	76
3.3.	Der Niedergang durch den Dreißigjährigen Krieg und der Neuaufstieg im Zeitalter des Barock	81
3.4.	Der Aufstieg der Hofbibliotheken im 17. und 18. Jahrhundert	84
3.4.1.	Neugründungen des 17. Jahrhunderts	84
3.4.2.	Die Weiterentwicklung der großen Sammlungen des 16. Jahrhunderts im Zeitalter der Aufklärung	89
3.4.3.	Die kleineren Sammlungen und Neugründungen des 18. Jhs.	91
3.5.	Private Büchersammlungen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	93
3.5.1.	Adelssammlungen	93
3.5.2.	Dichter- und Gelehrtenbibliotheken	95
3.6.	Die Entstehung der modernen Universitätsbibliothek	98
3.7.	Die Klosterbibliotheken des 18. Jahrhunderts	100
3.8.	Die Vorläufer eines Öffentlichen Bibliothekswesens	103
3.8.1.	Lesegesellschaften	105
3.8.2.	Leihbibliotheken	106
IV.	Die Zeit der Säkularisation und des politischen und geistigen Wandels	107
4.1.	Säkularisation und politische Umstrukturierung in Deutschland und ihre Auswirkungen auf das Bibliothekswesen	107
4.2.	Die Bewältigung des Säkularisationsgutes durch die Bibliotheken	110
4.3.	Die Neuorganisation des Universitätswesens	114
V.	Das 19. und 20. Jahrhundert (bis 1945)	119
5.1.	Auf dem Wege zur modernen Gebrauchsbibliothek	119

5.1.1.	Die Staats- und Landesbibliotheken	120
5.1.2.	Die Universitätsbibliotheken	132
5.2.	Neue Bibliothekstypen als Antwort auf die wissenschaftliche Entwicklung	136
5.2.1.	Die Institutsbibliotheken der Hochschulen	136
5.2.2.	Die Spezialbibliotheken des 19. und 20. Jahrhunderts	138
5.2.3.	Die Literaturarchive	140
5.3.	Die Entwicklung des Volksbüchereiwesens	144
5.3.1.	Die Anfänge im 19. Jahrhundert	144
5.3.2.	Die Bücherhallenbewegung	147
5.3.3.	Der Richtungsstreit	151
5.3.4.	Das Volksbüchereiwesen in der Weimarer Republik und im Dritten Reich	155
5.3.5.	Das kirchliche Volksbüchereiwesen. Die Arbeiterbibliotheken	158
5.4.	Die Entstehung des modernen bibliothekarischen Berufs	160
5.5.	Zentrale und Gemeinschaftsprojekte der deutschen Bibliotheken	163
5.5.1.	Bemühungen um eine einheitliche Katalogisierung	164
5.5.2.	Gesamtverzeichnisse	166
5.5.3.	Sondersammelgebiete und Leihverkehr	168
5.6.	Die Katalogisierung der deutschsprachigen Handschriften im 19. und 20. Jahrhundert	172
VI.	Das deutsche Bibliothekswesen der Gegenwart	175
6.1.	Grundzüge der Entwicklung seit 1945	175
6.1.1.	Kriegsschäden und Kriegsfolgen	175
6.1.2.	Das wissenschaftliche Bibliothekswesen	178
6.1.3.	Das Öffentliche Bibliothekswesen	185
6.1.4.	Der bibliothekarische Beruf heute	187
6.1.5.	Blick auf die Entwicklung in der DDR und in Österreich	189
6.2.	Zentrale und Gemeinschaftsunternehmungen im Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland	192
6.2.1.	Sondersammelgebiete und Leihverkehr	193
6.2.2.	Zentrale Katalogisierung und Gesamtverzeichnisse	194
6.2.3.	Bibliotheksverbund, gemeinsame Institutionen und Verbände	196
6.2.4.	Gemeinsame Projekte und Pläne	198
6.3.	Verzeichnisse und Sammeltätigkeit für den Bereich der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	202

6.3.1. Verzeichnisse	202
6.3.2. Sammlungen zur deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft	205
6.3.3. Literaturarchive und Literaturmuseen	207
Zum Schluß	212
Abkürzungsverzeichnis	213
Bibliographie	215
Register	239
1. Handschriftenregister	239
2. Namen- und Sachregister	244